

27. Oktober 2006

3. Quartal 2006

Zusammenfassung

Die Geschäfte von Umicore verzeichneten im dritten Quartal erneut eine starke Leistung. Die Trends, die sich im ersten Halbjahr abzeichneten, setzen sich fort. Advanced Materials wurde hauptsächlich durch das kontinuierliche Wachstum der beiden Geschäftsfelder wiederaufladbare Batterien und Germanium angetrieben. Precious Metals Products und Catalysts blieben im Jahresvergleich weitgehend stabil, während Precious Metals Services das außergewöhnliche Tempo des ersten Halbjahres fortsetzte. Die Umsatzerlöse bei Zinc Specialties waren durch eine geringere Produktion niedriger, profitierten jedoch durch höher erzielte Preise.

Umicore hat die Vorstudie zur Ausgliederung ihrer Zinc Alloys Aktivitäten abgeschlossen und plant nun bis zum Ende des Jahres 2006 die Eingliederung der belgischen und französischen Zinc Alloys Aktivitäten in eine eigene 100% Einheit. Dies würde Umicore die Möglichkeit geben, von 2007 an, strategische Alternativen für dieses Geschäft abschätzen zu können.

Ausblick

Umicore erwartet, hauptsächlich durch den außerordentlichen Beitrag von Precious Metals Services, für 2006 einen Recurring EBIT der sich im oberen Bereich der angekündigten € 300 bis 325 Millionen bewegt.

Alle Vergleiche sind auf das dritte Quartal 2005 bezogen, sofern nichts anderes angegeben ist.

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.umicore.de

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Advanced Materials

Die Erträge in diesem Geschäftssegment sind gegenüber demselben Zeitraum 2005 um 6% gestiegen.

Specialty Oxides and Chemicals

Im Bereich **wiederaufladbare Batterien (Rechargeable Batteries)** nahmen die Umsatzmengen von Lithium-Kobaltit für Lithiumionenbatterien im Jahresvergleich erheblich zu. Obwohl das Bild insgesamt positiv war, wirkten sich die gestiegenen Preise für Rohmaterialien wie Lithiumcarbonat und Kobalt negativ auf die Margen aus. Der höhere Kobaltpreis dürfte andererseits für eine schnellere Akzeptanz der Umicore-Produktlinie CellcoreMX[®] bei den Batterieherstellern sorgen, da die entsprechenden Produkte nur einen geringen Gehalt an Kobalt aufweisen. Im Bereich **Keramik und Chemikalien (Ceramics & Chemicals)** waren die Verkäufe in den Produktbereichen Plating und Catalysts etwas geringer. Dies konnte jedoch durch Dienstleistungen in den Bereichen der stofflichen Verwertung und der Absatz ausgeglichen werden konnte.

Engineered Metal Powders

Im Bereich **Werkzeugmaterialien (Tool Materials)** waren die Umsatzmengen von Kobaltpulvern höher als im selben Zeitraum 2005. Bei den Hartmetallen nahmen die Umsatzmengen stetig zu. Nach einem schleppenden Jahresbeginn belebte sich bei den Diamantwerkzeugen die Nachfrage der koreanischen Werkzeugmaschinenindustrie. Die Margen blieben in beiden Teilsegmenten unter erheblichem Druck. Im Bereich **Primärbatterien** waren die Umsatzmengen im Jahresvergleich geringer, da man die Produktion auf die neue Generation von Hochleistungszinkpulvern ausrichtete. Die Batteriehersteller in Europa sehen sich einem stärkeren Wettbewerb seitens der Produzenten in China ausgesetzt.

Electro-Optic Materials

Die Umsatzmengen von Germanium-**Substraten** (Substrates) für Satelliten- und LED-Anwendungen lagen deutlich über Zahlen von 2005 und trugen zur kontinuierlichen Verbesserung der Leistung im ersten Halbjahr bei. Projekte, in deren Rahmen Germaniumsubstrate in terrestrischen Photovoltaikanlagen verwendet werden, sind vielversprechend. Kürzlich wurde eine solche Anlage in den USA mit einer Leistung von 10 Megawatt ausgestattet, so dass mit ihr 4 000 Häuser mit elektrischer Energie versorgt werden können. Im Bereich **Optik (Optics)** nahm der Umsatz von Germanium-Rohlingen weiterhin zu, wobei die Lieferungen deutlich über Mengen des Jahres 2005 lagen. Das Geschäft mit Fertigerzeugnissen aus dem Bereich Optik lief gut, und auch der

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.umicore.de

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Umsatz von GASIR®-Produkten für den Automobilsektor und für andere Anwendungen nahm zu.

Element Six Abrasives

Die Umsatzmengen von Schleifmitteln aus synthetischen Diamanten nahmen im Jahresvergleich zu. PCD-Schneidwerkzeuge (PCD: polykristalline Diamanten) für Bohranwendungen verkauften sich aufgrund der Nachfrage von Firmen, die nach Erdöl bohren, weiterhin gut. Bei den Schneidwerkzeugen ersetzen die PCD aufgrund ihrer längeren Haltbarkeit nach und nach auch den Karbidanteil. Der Umsatz von PCD-Produkten für Anwendungen im Bereich der Schneidwerkzeuge war schwach.

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.umicore.de

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
Email info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Precious Metals Products & Catalysts

Die Erträge in diesem Geschäftssegment sind im Vergleich zum selben Zeitraum des Jahres 2005 um 3% gestiegen.

Automotive Catalysts

Weltweit betrachtet nahm die Produktion im Automobilssektor im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 3% zu. Dieses Wachstum war hauptsächlich auf die gestiegene Produktion in China (+14%) zurückzuführen. Die Region Asien und Südamerika verzeichneten ebenfalls eine starke Zunahme der Produktion. In Europa nahm die Produktion hingegen nur gering zu (+2%), während sie in Nordamerika (um etwa 7%) rückläufig war. Vor diesem Hintergrund war in diesem Bereich der Umicore weiterhin ein gutes Volumenwachstum zu verzeichnen, insbesondere in Asien. Die zweite Produktionslinie im Werk Suzhou (China) wurde zu Beginn des dritten Quartals in Betrieb genommen. Im Oktober beschlossen die Umicore und ihre Joint-Venture-Partner, das ICT-Werk in Calvert City in Kentucky im Laufe der nächsten Monate zu schließen. Die Produktion wird nach Burlington (Kanada) und Himeji (Japan) verlagert. Hierdurch erhält die ICT Inc. Zugang zur neuesten Generation der Verfahrenstechnik. Der Beschluss wird sich nicht auf die Leistungen des ICT-Kundendienstes auswirken. Die Kosten der Schließung werden von ICT übernommen, was eine Auswirkung in Höhe von ca. 3,5 Millionen Euro für den nicht wiederkehrenden EBIT von Umicore in 2006 haben wird.

Technical Materials

Das starke Umsatzwachstum bei **BrazeTec** nahm im dritten Quartal sowohl bei den metallurgischen als auch bei den chemischen Produkten für das Hartlöten zu. Der Bereich **Contact Materials** hingegen erfuhr im Vergleich zu 2005 einen jahreszeitlich bedingten, stärkeren Rückgang.. Im Bereich **Electronic Packaging Materials** setzte sich die positive Entwicklung der ersten Jahreshälfte fort, und der Umsatz von Lotpasten für Die-Attach Anwendungen war besonders stark. Die Erträge im Bereich **Platinum Engineered Materials** waren niedriger. Das eigentliche Geschäft blieb jedoch unverändert stark, die projektbezogene Natur der Aktivitäten verdrehte die vierteljährlichen Vergleiche.. Der Umsatz von Platinnetzen war im Jahresvergleich schwach.

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.umicore.de

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
Email info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Jewellery & Electroplating

Jewellery and Industrial Metals erzielte gute Verkäufe von Gold- und Platinlegierungen in Europa. Der Umsatz von Silbermünzenrohlingen für den deutschen Markt zeigte sich im Vergleich zum Vorjahr weiterhin schwächer. Hingegen wurde bei der stofflichen Verwertung von Schmuck eine gute Leistung erzielt. Im Bereich **Electroplating** waren weitere Verbesserungen zu verzeichnen, insbesondere beim Umsatz von Produkten für elektronische Anwendungen (galvanische Beschichtung von Platinen) sowie für elektrische Anwendungen. Der Umsatz von Produkten für die Schmuckherstellung und dekorative Anwendungen nahm im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls leicht zu.

Precious Metals Chemistry

Was die anorganischen- und organisch-metallischen Edelmetallprodukte betrifft, so bewegten sich die Umsatzmengen und Erlöse auf etwa demselben Niveau wie im dritten Quartal des Vorjahres. Der Geschäftsbereich hat Möglichkeiten aufgetan, um sein closed-loop Geschäft durch eine engere Integration mit den Precious Metals Refining Aktivitäten in Hoboken zu rationalisieren. Dies sollte zu einer weiteren gesteigerten Leistungsfähigkeit der Gruppe im Jahr 2007 führen.

Thin Film Products

Die Erlöse in diesem Bereich nahmen im Jahresvergleich zu, was hauptsächlich auf die Segmente **Electronics and Data Storage** zurückzuführen ist, da dort erheblich größere Mengen an die Mikroelektronikindustrie verkauft wurden. Im Segment **Optics and Wear Protection** verbesserten sich die Erlöse ebenfalls weiter. Das Umfeld für den Bereich **Displays** war etwas wechselhafter.

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.umicore.de

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
Email info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Precious Metals Services

Die Erlöse in diesem Geschäftssegment waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 38% höher.

Precious Metals Refining

Die lebhaften Metallpreise in der ersten Jahreshälfte waren der Geschäftstätigkeit der stofflichen Verwertung von Edelmetallen weiterhin förderlich. Das Angebot sowohl an Nebenprodukten aus der Industrie als auch an Altmaterialien blieb groß, so dass man sich bei der Aufarbeitung stärker auf höherwertige Materialien konzentrieren konnte. Die Wichtigkeit von Elektronikschrott und gebrauchten Auto-Katalysatoren für die Zulieferung des Hüttenwerks nahm beträchtlich zu (ausgedrückt in Refining-Kosten). Die Lieferung von industriellen Nebenprodukten anderer Edelmetallraffinationsbetriebe war in diesem Quartal sehr hoch. Die Handelsbedingungen haben sich gegenüber denen zum selben Zeitraum in 2005 verbessert, da die erhöhte Verfügbarkeit von Rohstoffen einen Gegensatz zu den begrenzten Bearbeitungskapazitäten des Recyclingmarkts bildeten. Das hohe Niveau der Metallpreise trug zur herausragenden Leistung des Bereiches bei. Wie im ersten Halbjahr lagen auch in diesem Quartal die Erlöse erheblich über denjenigen des Vorjahres. Das Hüttenwerk in Hoboken soll im Februar 2007 wegen Wartungsarbeiten geschlossen werden. Wenn dieser Zeitpunkt erreicht ist, war es 15 Monate lang ununterbrochen in Betrieb – ein neuer Rekord!

Precious Metals Management

Der starke Anstieg der Edelmetallpreise, der im zweiten Quartal zu verzeichnen war, wurde zum Teil, insbesondere im September, wieder ausgeglichen, als die Investoren Gewinne mitnahmen. Der Preis für Rhodium hingegen blieb während der Sommermonate stabil und stieg am Ende des Quartals erneut an, da die Nachfrage der Industrie nach diesem Metall weiterhin stark ist. Die zunehmenden Preisschwankungen im September glichen den schwachen Handel im Juli und August wieder aus. Die mit Leasing- und Verkaufstätigkeiten erzielte Leistung entsprach dem Niveau des Vorjahres. In diesem Umfeld gelang dem Geschäftsbereich erneut ein hervorragendes Ergebnis.

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.umicore.de

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
Email info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Zinc Specialties

Die Erlöse in diesem Geschäftsbereich gingen im Vergleich zum dritten Quartal 2005 um 6% zurück.

Zinc Alloys

Im dritten Quartal ging die Zinkproduktion um etwa 27% zurück, was auf die Ende 2005 geschlossene Zinkraffinations-Aktivitäten sowie verschiedener produktionsbedingter Probleme zurückzuführen ist. Die Vorteile des höheren, für Zink erzielten Preises wurden jedoch durch die geringeren Einnahmen aus der Verhüttung gedämpft. Mehr als 50% des Konzentratbedarfs der Umicore (Mengen und Konditionen) sind für 2007 bereits gesichert. Der Markt für **Die-Casting-** und **Galvanik**legierungen sieht sich in Europa trotz des hohen Zinkpreises und einem Mangel an Ausgangsmaterialien einer weiterhin erhöhten Nachfrage entgegen. Die höheren Prämien, die sich infolgedessen ergeben, kommt dem Legierungsgeschäft zugute, wenn auch nicht in vollem Umfang, da die geltenden Verträge langfristiger Natur sind.

Umicore hat die Vorstudie zur Ausgliederung ihrer Zinc Alloys Aktivitäten abgeschlossen und plant nun bis zum Ende des Jahres 2006 die Eingliederung der belgischen und französischen Zinc Alloys Aktivitäten in eine eigene 100% Einheit. Dies würde Umicore die Möglichkeit geben, von 2007 an, strategische Alternativen für dieses Geschäft abschätzen zu können.

Zinc Chemicals

Insgesamt lagen die Erlöse in diesem Segment deutlich über denjenigen des Jahres 2005. Die gestiegenen Umsatzmengen an **feinen Zinkpulvern (Fine Zinc Powders)** waren auf die starke Nachfrage nach streichfähigen, feinen Zinkpulvern, überwiegend aus Asien, zurückzuführen. Eine hohe Nachfrage heizte die Verkaufsprämien für **Zinkoxide** weiter an, aber das Verkaufsvolumen gingen leicht zurück. Die internen Recyclingaktivitäten profitierten vom höheren Zinkpreis.

Building Products

Die Erlöse waren geringer als im Vergleichszeitraum des Jahres 2005. Die Umsatzmengen an Bauprodukten aus Zink waren nach dem Anstieg in der ersten Jahreshälfte rückläufig. Da der Zinkpreis sich nach wie vor auf einem hohen, wenn auch stabileren Niveau bewegt, stocken die Kunden ihre Bestände offenbar nun nicht mehr auf (was sie in Erwartung höherer Zinkpreise zuvor taten). In Bezug auf die allgemeine Entwicklung des Umsatzes außerhalb des herkömmlichen Marktes in Europa ist festzustellen, dass er weiterhin wächst. Insgesamt betrachtet baut die Umicore derzeit ihre Position als führendes Unternehmen im Markt für Bauprodukte aus Zink aus.

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.umicore.de

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
Email info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Padaeng

Die Umsatzmengen lagen erheblich über dem Niveau des dritten Quartals 2005, wenn auch die Inlandsnachfrage nach Zink durch die unsichere politische Lage in Thailand im September gedämpft war. Die im Vergleich zu 2005 verbesserte Leistung entsprach derjenigen des ersten Halbjahres.

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.umicore.de

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
Email info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Ausblick

Umicore erwartet, hauptsächlich durch den außerordentlichen Beitrag von Precious Metals Services, für 2006 einen Recurring EBIT der sich im oberen Bereich der vorher angekündigten € 300 bis 325 Millionen bewegt.

Publikation der Jahresergebnisse 2006

Umicore wird ihre Jahresergebnisse 2006 am 15. Februar 2007 bekanntgeben.

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.umicore.de

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
Email info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Die Umicore im Profil

Die Umicore ist eine Materialtechnikgruppe. Ihre Aktivitäten sind in vier Geschäftsfelder unterteilt: Advanced Materials, Precious Metals Products and Catalysts, Precious Metals Services und Zinc Specialties. Jeder dieser Geschäftsfelder ist wiederum in marktorientierte Geschäftsbereiche unterteilt. Die Umicore konzentriert sich auf Anwendungsbereiche, in denen sie sicher sein kann, dass sie mit ihren Fachkenntnissen in Materialwissenschaft, Chemie und Metallurgie entscheidende Impulse geben kann, sei es in Bezug auf Erzeugnisse, die für das tägliche Leben notwendig sind, oder in Bezug auf hochinnovative Produkte für neue technische Entwicklungen. Das übergreifende Ziel der Umicore, nachhaltige Werte zu schaffen, beruht auf ihrem Bestreben, Materialien in einer Art und Weise zu entwickeln, herzustellen und der stofflichen Verwertung wieder zuzuführen, die ihrem Motto „Materials for a Better Life“ (Materialien für ein besseres Leben) entspricht. Der Umicore-Konzern verfügt über Produktionsbetriebe auf allen Kontinenten und beliefert Kunden weltweit. Er erzielte im Jahr 2005 einen Umsatz in Höhe von 6,6 Milliarden EUR und hat zurzeit etwa 16 000 Beschäftigte.

Für weitere Informationen:

Umicore AG & Co. KG

Presse: Werner Appel – Telefon +49 6181 59 5313 – werner.appel@eu.umicore.com

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.umicore.de

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
Email info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF